

w7, 29.8.17

Auf Tuchfühlung mit dem Bahnhof

Wil Für das Projekt Masterplan am Bahnhof Wil hat die Stadt einen Wettbewerb lanciert und neun Teams zur Teilnahme ausgesucht. Diese wurden am Montag zu einem Infoanlass eingeladen und konnten sich dabei einen Einblick in den Wettbewerbsperimeter verschaffen.

Die Stadt Wil hat zusammen mit verschiedenen Projektpartnern einen Masterplan für die Zukunft des Bahnhofs Wil erarbeitet. Auf dieser Grundlage wurde ein Projektwettbewerb «Gestaltung Stadtraum Bahnhofplatz/Allee» lanciert. Dafür hatte Ende Februar eine Jury unter dem Präsidium von Matthias Wehrli das Wettbewerbsprogramm beraten, für welches ab Mitte April auf den einschlägigen Portalen die Ausschreibungsunterlagen aufgeschaltet und die Ausschreibung in den Fachmedien publiziert wurden. Gesucht wurden Teams mit Mitgliedern aus den Disziplinen Landschaftsarchitektur, Architektur und Verkehrsplanung. Interessierte Teams konn-

ten sich für die Bearbeitung des Wettbewerbs bewerben; folgende neun Teams wurden von der Jury anhand der vorgegebenen Kriterien ausgewählt:

- Appert Zwahlen Partner AG, Cham/Thomas K. Keller Architekten, St. Gallen/bhateam Ingenieure AG, Frauenfeld
- Balliana Schubert Landschaftsarchitekten AG, Zürich/Haerle Hubacher Architekten BSA GmbH, Zürich/ewp AG, Effretikon
- bbz bern gmbh, Bern/Leismann AG; Biel/Emch+Berger Verkehrsplanung AG, Bern
- Hager Partner AG, Zürich/Cometti Truffer Architekten AG, Luzern/Basler & Hofmann AG, Zürich



Die Mitglieder der neun Teams fanden sich zu einem Infoanlass am Bahnhof Wil ein. Bild: PD

- Lorenz Eugster Landschaftsarchitektur und Städtebau GmbH, Zürich/weber brunner architekten ag, Zürich/mrs partner ag, Zürich
- planikum GmbH, Landschaftsarchitektur und Umweltplanung, Zürich/plan b architekten, Zürich/Gruner Wepf AG, St. Gallen
- S2L GmbH Landschaftsarchitekten BSLA SIA, Zürich/Dürig Architekten AG, Zürich/WAM Planer und Ingenieure AG, Solothurn
- vetschpartner Landschaftsarchitekten AG, Zürich/ARGE Ruprecht Architekten GmbH & Blue Architects AG, Zürich/IBV Hüsler AG, Zürich
- Westpol Landschaftsarchitektur, Basel/camponova baumgart-

ner architekten, Zürich/Transitec beratende Ingenieure AG, Bern.

Alle Teams wurden mit den Wettbewerbsunterlagen bedient. Am Montag waren sie zudem zu einem Infoanlass eingeladen. Stadtrat Daniel Stutz ermunterte sie zu vollem Einsatz für die Stadt Wil. Zum Schluss hatten die Teams die Möglichkeit, sich einen Einblick in den Wettbewerbsperimeter zu verschaffen. Nun können sie ihre Wettbewerbsbeiträge erarbeiten, die bis November anonym einzureichen sind. Voraussichtlich Ende Jahr ist die Jurierung geplant, sodass Anfang 2018 die Bekanntmachung des Wettbewerbsergebnisses erfolgen kann. (sk)